



Abbildung: Tom Koesel

WiWAt eG / Kulturbunker e.V. / IG Keupstraße e.V.

plan 05 vom 23. - 30. September  
Forum aktueller Architektur

# Perspektiven 06

**18h: Eröffnung der Ausstellungen durch Norbert Fuchs** **23.9**

**Perspektiven 06** Tom Koesel: Bestandteile der zukünftigen Installation, Videoanimation, Fotos.

**Postindustrielle Zukunft: Modell Mülheim**

1. Dokumentation zur Industriegeschichte Mülheim Nord.
- 2 Empore: Städtebauliche Entwürfe von Studierenden der FH Bochum,

**Führung täglich 18 Uhr ausser Dienstags**, Ort: Kulturbunker

**11-18h: deutsch-türkischer Basar** auf der Industriebrache Alter Güterbahnhof Mülheim an der Schanzenstraße. **24.9**  
**25.9**

**16h: Wohnen und Arbeiten.** Besuch bei der SSM e.V., Düsseldorffer Straße 74 **26.9**

**19h: Neue Arbeit für Mülheim?**

Sieben Jahre „Mülheimer Erklärung“. Gesprächsrunde mit Rolf Sonnen, CSH

Ort: Kulturbunker

**17.30h: Spaziergang über die Brache.** Treffpunkt: Kulturbunker **27.9**

**19h: Perspektiven 06:** Tom Koesel. Präsentation der skulpturalen Spracharbeit. Ort: Kulturbunker

**19.30h: Step by step.** Entwicklung der Industriebrache Alter Güterbahnhof - eine Zwischenbilanz; Podiumsdiskussion

Ort: Kulturbunker Mülheim

**19h: Der nächste Schritt.** Öffentlicher Workshop zur Entwicklung der Brache mit eingeladenen Fachleuten; Ort: Kulturbunker **28.9**

**19h: Der nächste Schritt.** Präsentation der Ergebnisse des Workshop, Ort: Kulturbunker **29.9**

**20h: Kehraus .** Disco 30+ mit den »Quertreibern« im Kulturbunker **30.9**

**20h: Kehraus .** Disco 30+ mit den »Quertreibern« im Kulturbunker **30.9**

Während der plan04 - Woche wurde das zentrale Köln-Mülheimer Gelände „Alter Güterbahnhof“ ins Bewusstsein der Bevölkerung gerückt und ein Diskussionsprozess angestoßen, der unterschiedliche Kombinationen von Wohnen, Arbeiten und kultureller Nutzung thematisiert. In Vorbereitung sind bereits konkrete Projektideen: Ein ‚Deutsch-türkischer Basar‘ mit Geschäftsräumen, Büros für Steuerberater und Anwälte, Arztpraxen und Seniorenwohnungen sowie ein Recyclinghof und ein Gründerzentrum werden dem Stadtteil Mülheim neue ökonomische Impulse geben, zur sozialen und kulturellen Integration beitragen und in Bezug auf Beschäftigung und Ausbildung vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten eröffnen. Ebenso wurden von Freiraumplanern Vorschläge zur kostengünstigen Aufwertung der Zwischenflächen erarbeitet und diskutiert.

Die Veranstalter wollen in diesem Jahr die Mülheimer während der plan-Woche durch Ausstellungen, Diskussionen, Besichtigungen und einen Workshop im Kulturbunker an diesem offenen Planungsprozess teilhaben lassen und den Stand der Diskussion öffentlich machen. Beteiligt sind der Bund Deutscher Architekten Köln, das KAOS Kunst- und Video-Archiv, Einrichtungen der Mülheimer Bürgerdienste, der Fachbereich Architektur der FH Bochum, die ARGE Büder+Menzel / Busmann+Haberer, der Verein Rheinische Industriekultur e.V. und die Kiparlandschaftsarchitekten.

Als Projektionsfläche und sichtbares Zeichen für diesen Prozess soll zukünftig die von Tom Koesel konzipierte Installation Perspektiven 06 dienen. Als erster Schritt werden im Rahmen von plan05 Teile dieser Arbeit am Kulturbunker Mülheim installiert.

Infohefte gibt es bei SSM und im Kulturbunker

Info zu plan05 gesamt: Tel. 0221-2571534; [www.plan-project.com](http://www.plan-project.com)